

1. **Kursanmeldung/Abschluss eines Vertrages** Die Anmeldung zu den jeweiligen Kursen bzw. der Abschluss eines Vertrages ist verbindlich. Sowohl durch die Anmeldung per Formular auf der Tanzteufel-Webseite als auch durch das Ausfüllen des Vertrages im Studio. Die Anmeldung zum Acht-Wochen-Kurs bzw. das Abschließen von Halbjahres- und Jahresverträgen ist immer zum Anfang der neuen Kursperiode möglich. Ein Einstieg in einen laufenden Kurs ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Der schriftliche Vertrag wird auch bei Anmeldung über die Webseite spätestens vor dem jeweiligen Kursbeginn ausgefüllt und von beiden Vertragsparteien unterschrieben. Für Inhaber eines Halbjahres- oder Jahresvertrages ist das neue Anmelden für die folgende Kursperiode nach Beendigung eines Acht-Wochen-Kurses nicht nötig. Spätestens eine Woche vor Ende der Acht-Wochen-Kursperiode muss gemeldet werden, in welchen Kurs der Schüler wechseln wird. Mit der Anmeldung bestätigt der Schüler, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tanzteufel zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Bei Umzug ist die neue Anschrift sowie Telefonnummer umgehend mitzuteilen.
2. **Verlängerung des Vertrages** Der Jahres- und Halbjahresvertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr/halbes Jahr, wenn er nicht fristgerecht, spätestens acht Wochen vor Vertragsende, gekündigt wird.
3. **Warteliste** Falls ein Kurs/eine Veranstaltung (z.B. Workshop) bereits ausgebucht ist, erhält der interessierte Schüler die Möglichkeit, sich in die Warteliste des gewünschten Kurses eintragen zu lassen, damit er im Falle eines frei werdenden Platzes nachrücken kann. Die Eintragung in die Warteliste ist verbindlich. Die Bestätigung über das Nachrücken kann auch noch am ersten Kurstag erfolgen. Sollte es dem Schüler nicht mehr möglich sein, einen Platz annehmen zu können, muss dies der Tanzteufel unverzüglich per E-Mail oder Benachrichtigung per Online-Formular der Webseite mitgeteilt werden, spätestens dann, wenn der Schüler durch die Tanzteufel erfährt, dass ein Platz durch ihn besetzt werden kann.
4. **Kursgebühren/Monatsbeitrag** Es gelten die Kursgebühren und Monatsbeiträge zum Zeitpunkt der Anmeldung. Alle Gebühren beinhalten die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Deutschland gültige Mehrwertsteuer.
5. **Zehnerkarte** Die Zehnerkarte beinhaltet den Besuch der dafür ausgeschriebenen Kurse und muss innerhalb von drei Monaten aufgebraucht werden. Ausnahmeregelungen wegen Krankheit, Umzug oder anderer wichtiger Gründe können vereinbart werden.
6. **Leistungen** Die genannten Gebühren/Monatsbeiträge beinhalten, soweit nicht anders vereinbart, die Bereitstellung der erforderlichen Trainingsgeräte. Für Inhaber eines Jahres- oder Halbjahresvertrags oder Angemeldete zu einem laufenden Acht-Wochen-Kurs ist das freie Training kostenlos.
7. **Haftungsausschuss** Der Schüler bestätigt mit seiner Anmeldung, dass aus gesundheitlichen Gründen keine Bedenken gegen eine Teilnahme des Kurses, zu dem sich der Schüler angemeldet hat, bestehen. Dass die Verletzungsgefahr in den Kursen der Tanzteufel durch die akrobatischen Elemente höher ist als in regulären Fitnessprogrammen, ist dem Schüler bekannt. Der Schüler hat die Trainer über etwaige

körperliche Einschränkungen vor Kursbeginn zu unterrichten. Die Teilnahme am Unterricht sowie an anderen Veranstaltungen im Rahmen von Tanzteufel erfolgt auf eigene Gefahr. Tanzteufel haftet nur, wenn ein Schaden vorsätzlich oder grobfahrlässig durch einen Trainer verursacht wurde. Für einen konkreten Schulungserfolg übernimmt Tanzteufel keine Haftung. Auch haftet sie nicht bei Diebstahl in den Räumlichkeiten der Tanzteufel und bei Veranstaltungen im Rahmen der Tanzteufel.

8. **Zahlungsbedingungen** Der Schüler hat die Möglichkeit, die Kursgebühr/den Monatsbeitrag bis spätestens zum ersten Kurstag bar zu bezahlen oder den Betrag zu überweisen, sodass dieser spätestens am Tag des Kursbeginns auf dem Konto von Tanzteufel eingeht. Außerdem besteht die Möglichkeit, Tanzteufel eine Einzugsermächtigung über den Betrag zu erteilen. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen zum ersten Kurstag können die Plätze durch Tanzteufel anderweitig vergeben werden. Tanzteufel behält sich in solchen Fällen jedoch vor, die Hälfte des Betrages eines Acht-Wochen-Kurses in Rechnung zu stellen. Sollten Vertragsinhaber die erste Stunde einer jeweiligen Kursperiode unentschuldig versäumen und sich innerhalb der darauffolgenden vier Werktage nicht bei Tanzteufel melden, erlischt der Anspruch auf den Platz in dem laufenden Kurs. Dieser wird dann anderweitig vergeben, während der Monatsbeitrag dennoch zu zahlen ist. Der Schüler kann jedoch, sofern ein Platz frei ist, in einen anderen, dem Ausbildungsstand des Schülers entsprechenden Kurs wechseln und die versäumte Stunde nachholen.
9. **Rücktritt vom Vertrag** Ein Rücktritt des Schülers vom Vertrag bedarf der Schriftform und ist bis zwei Wochen vor Kursbeginn möglich, ohne Kosten auszulösen. Bei einem späteren Rücktritt wird mindestens ein Monatsbeitrag fällig, sofern nicht ein wichtiger Grund (Umzug, Krankheit (mit Vorlage eines Attestes)) vorliegt. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen zum ersten Kurstag gilt Nr. 8 der AGB. Eine nur teilweise Teilnahme am Kurs berechtigt nicht zur Zahlungsminderung.
10. **Nachholen versäumter Stunden** Die versäumten Stunden können in einem gleichwertigen Kurs innerhalb von acht Wochen nachgeholt werden, was den Trainerinnen der Tanzteufel jedoch vor dem jeweiligen Kurstag, an dem nachgeholt werden soll, mitzuteilen ist. Beim Nachholen in einem gleichwertigen Kurs ohne vorherige Anmeldung besteht kein Anspruch auf eine Stange für den Schüler alleine, sondern er muss sie sich ggfs. mit der Trainerin teilen. Fallen Unterrichtsstunden aus Gründen aus, die die Tanzteufel zu vertreten hat, werden diese Stunden an einem anderen Tag nachgeholt. Der Termin wird nach Rücksprache mit den Schülern festgesetzt. Sollte ein Schüler zu diesem Nachholtermin nicht können, kann er die Stunde an einem anderen Tag in einem gleichwertigen Kurs nachholen.
11. **Betriebsferien und Feiertage** Die Betriebsferien betragen jeweils zwei Wochen im Sommer und im Winter. Das Datum der Betriebsferien wird spätestens acht Wochen vorher bekannt gegeben. Der Monatsbeitrag ist auch während der Betriebsferien zu entrichten. Ein Anspruch auf Ersatz der ausgefallenen Stunden besteht nicht. Allerdings dürfen Vertragsinhaber nach Absprache mit der Tanzteufel auch in den Ferien frei trainieren. Bei Ausfall von Unterrichtsstunden aufgrund von gesetzlichen Feiertagen wird mit den Schülern ein Nachholtermin vereinbart.

12. **Änderungen des Kursangebots** Sollte eine hinreichende Schülerzahl für einen Kurs nicht erreicht werden, behält sich Tanzteufel vor, diesen Kurs auf einen anderen Tag oder eine andere Uhrzeit zu verlegen oder den Kurs ganz abzusagen. Im Fall einer Kursabsage erhält der Schüler ggfs. schon bezahlte Beiträge zurückerstattet. Sollte es mehr Anfragen für einen Kurs geben, als Plätze zu vergeben sind, wird Tanzteufel sich bemühen, einen zusätzlichen, gleichwertigen Kurs anzubieten. Wird ein Kurs von einem anderen Trainer geleitet als im Kursplan ausgeschrieben, berechtigt das nicht zum Nachholen, zum Ersatz oder Rückerstattung der Kursgebühren.
13. **Urheberrecht** Die Lehrinhalte und ggfs. ausgegebenen Unterlagen richten sich an Endverbraucher und dienen ausschließlich der persönlichen Nutzung durch den Schüler. Tanzteufel behält sich alle Rechte an den Lehrinhalten und Choreographien vor. Die erlernten Choreographien (oder Teile daraus) bzw. Lehrinhalte dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Tanzteufel Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch für die Zeit nach der Kursteilnahme. Dass ein Verstoß gegen das Urheberrecht nicht vorliegt, muss der Schüler, dem dieser zur Last gelegt wird, beweisen.
14. **Datenschutz** Die für den Abschluss der Verträge notwendigen persönlichen Daten des Schülers werden auf Datenträgern gespeichert. Der Schüler stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten zur Geschäftsabwicklung zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sofern der Schüler die Zusendung eines Newsletters wünscht, werden die Daten auch hierfür verwendet. Die Einwilligung der Zusendung des Newsletters kann jederzeit aufgehoben werden. Der Schüler kann auch die Einwilligung des Speicherns der persönlichen Daten jederzeit widerrufen. In diesem Fall werden die Daten gelöscht, sobald die Geschäftsabwicklung vollständig abgeschlossen ist.
15. **Gerichtsstand** Es gilt deutsches Recht. Der Gerichtsstand ist Emmendingen.
16. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben diese Bedingungen im Übrigen voll wirksam. Anstelle der unwirksamen Vereinbarung tritt die gesetzliche Regelung in Kraft.